



# Ursachen für den Rückgang der Spermienqualität werden vertuscht



**Die Spermienqualität ist in den letzten Jahrzehnten weltweit erheblich gesunken. Die Wissenschaft habe keine Ahnung, wie dieser Rückgang zu erklären ist, obwohl doch Studienergebnisse bezüglich Elektrosmog die Menschen bereits seit Jahrzehnten genau davor warnen. Ist etwa das Verschleiern von Ursachen Teil eines Plans?**

Das Schweizer Radio und Fernsehen SRF 1 berichtete am 22. Mai 2019 von der schlechten Spermienqualität bei Schweizer Männern. Diese Entwicklung sei nicht nur auf die Schweiz beschränkt. Die Spermienqualität ist in den letzten 50 Jahren weltweit gesunken mit beträchtlichen Unterschieden von Land zu Land.

Die Gründe für das Absinken der Fruchtbarkeit seien unklar und die Wissenschaft habe keine Ahnung, wie dieser Rückgang zu erklären ist. Pauschal genannt werden Gründe wie Tabakrauchen, Alkohol, hormonaktive Substanzen in der Umwelt und Stress sowie verschiedene Genuss- und Konsumgüter.

Einerseits entsteht durch die SRF-Sendung der Eindruck, dass an der Entwicklung wohl viele verschiedene Faktoren beteiligt sind, aber nicht wirklich einer der Einflüsse verantwortlich gemacht werden könne. Laut diesem Bericht tappt die Wissenschaft angeblich also immer noch im Dunkeln, wenn es um die Gründe beim Rückgang der Spermienqualität geht. Doch das ist weit gefehlt, wie wir gleich noch sehen werden.

Andererseits wird in diesem Bericht aber ein wesentlicher Grund der letzten 20 Jahre außer Acht gelassen. Studienergebnisse bezüglich Elektrosmog warnen die Menschen bereits seit Jahrzehnten vor diesem. Bei genauer Betrachtung der Auswirkung von Elektrosmog geht deutlich hervor, dass sich auch die Funktelefonstrahlung und der Mobilfunk auf die Spermienproduktion und -qualität negativ auswirken.

Zunächst lässt der markante Rückgang der Spermienzahl in nur 38 Jahren aufforchen:

1. Forscher haben errechnet, dass bei westlichen Männern im Schnitt die Spermienanzahl pro Milliliter von 1973 bis 2011 jährlich um 1,4 Prozent zurückging.
2. Die Gesamtzahl der Spermien pro Samenerguss ist bei europäischen Männern 59,3 Prozent niedriger als Anfang der 70er Jahre.

Im Weiteren gibt es in der WHO-Referenzdatenbank [[www.emf-portal.de](http://www.emf-portal.de)] zirka 60 Studien, die seit 2009 auf folgende Hauptschädigungen durch Mobilfunk hinweisen, unter anderem:

- DNA-Veränderungen und Brüche
- Verminderung der Spermienzahl und Spermienqualität
- Abnahme der Spermienbeweglichkeit
- Defekte Spermienköpfe
- Verminderter Testosteronergehalt [Testosteron = das männliche Sexualhormon]

Aber auch schon lange vor dem Mobilfunkzeitalter war man sich der Auswirkung von Mikrowellen auf die Qualität der Spermien bewusst. Hier zwei Beispiele:

1. Anlässlich der Internationalen Konferenz „Situierung von Mobilfunkantennen in

Wohngebieten“ im Juni 2000 in Salzburg erklärte Frau Prof. Dr. Huai Chiang von der Zhejiang Universität China:

„Früher hat man in China durch die Bestrahlung der Hoden mit Mikrowellen zur Abtötung der Spermien Geburtenkontrolle betrieben, bis wir drauf gekommen sind, dass man mit dieser Technologie auch telefonieren kann. Die Männer haben sich dann über Potenzstörungen beklagt.“

2. Ältere Befunde zeigen Fruchtbarkeitsstörungen durch Mikrowellen und Röntgenstrahlen bei Soldaten, die beruflich der Radar- und Hochfrequenzstrahlung ausgesetzt waren. Auch die Schäden der Nachkommen durch Veränderungen des Erbgutes sind nachgewiesen.

Professor Stanton A. Glantz von der University of California kommt bezüglich der Studien zu folgendem Ergebnis:

„Betrachtet man alle Informationen zusammen, die wir (...) mit Bezug auf Funktelefone und Spermien besprochen haben, können wir mit Bestimmtheit davon ausgehen, dass sich Funktelefonstrahlung auf Spermien negativ auswirkt.“

Aus einer Arbeit des Umweltmediziners Joachim Mutter ist folgendes zu erfahren:

„Arsen, Blei, Quecksilber, PVC und diverse Plastikweichmacher sowie pestizidbelastete Ernährung sind schon länger auf der Verursacherliste der Spermenschädigung.

Jüngeren Datums ist aber der Einsatz von elektromagnetischen Feldern niedriger Intensität, wie sie beim Smartphone und Tablet-PCs zum Einsatz kommen. Diese werden häufig in der Nähe der Fortpflanzungsorgane genutzt – wie z.B. der Laptop am Schoß. Die meisten Männer tragen ihr Smartphone in der Hosentasche. ... Aus gutem Grund warnt die Industrie in Gebrauchsanweisungen, die Endgeräte nicht körpernah, sondern in einer bestimmten Entfernung vom Körper zu tragen.

Die körpernahe Strahlenbelastung und ihre Risiken sind im Ansteigen begriffen durch die Digitalisierung und den WLAN-Ausbau in Kindergärten und Schulen, durch das Internet der Dinge, die Digitalisierung der Autos und die allgegenwärtigen WLAN-Hotspots. Die funkbasierte Digitalisierung mittels 5G betrifft alle Lebewesen, sogar medizinische Einrichtungen sollen damit arbeiten.“

Die von der Industrie gesteuerte Medienberichterstattung ist augenscheinlich sehr lückenhaft. Aber die Menschen kommen nicht um die Vorhersagen wie z.B. „Schlechte Spermienqualität durch Mobilfunk“ herum, denn diese Warnungen sind bereits messbare Wirklichkeit geworden.

Zwei Fragen drängen sich hier nun auf:

1. Ist das Verschleiern von Ursachen sogar Teil eines Plans?
2. Warum werden so viele Studienergebnisse, dass Mobilfunk tatsächlich die Hauptursache für die Reduzierung der Fruchtbarkeit sein könnte, bewusst ausgeklammert?

Aufmerksamkeit und Kombinationsgabe bringen Folgendes hervor:

Auf den Guidestones in Georgia sind die „Zehn Regeln für ein Zeitalter der Vernunft“ achtsprachig in ein 120 Tonnen schweres Monument aus Granit gehauen, deren Verfasser sich hinter strikter Anonymität verbergen.

Zwei dieser Regeln drängen sich als Antwort für unsere beiden Fragen förmlich auf:

1. „Man halte die Weltbevölkerung unter 500 Millionen im immerwährenden Gleichgewicht mit der Natur.“
2. „Man lenke die Fortpflanzung weise in vernünftige Bahnen – zur Verbesserung des Gesamttempfindens und der Artenvielfalt.“

In der Kla.TV Sendung „Die Georgia Guidestones“ [kla.tv/5872] erklären Prominente, wie eine Bevölkerungsreduzierung gelingen könnte. [kla.tv/5872&autoplay=true&t=452] Aber auch eine andere Stelle der Guidestones-Texte zeigt, dass die Fortpflanzung nicht mehr ausschließlich eine persönliche Angelegenheit sein darf: [kla.tv/5872&autoplay=true&t=1119] „Die Gesellschaft muss ein Mitspracherecht und die Macht zum Erlass von Regulativen in dieser vitalen Frage haben. ...“

Hier schließt sich der Kreis! Der Nebel lichtet sich, wenn es um die Frage geht, warum wir dem Anschein nach auf falsche Fährten geführt werden.

Der einzelne Mensch lässt sich von der „Gesellschaft“ diktieren, wie er heute dazugehören kann. Dabei ist der umfassende Gebrauch von Mobilfunkgeräten ein wesentlicher Faktor. Durch den Einsatz der neuen 5G Technologie wird die Strahlung immer höher gedreht, alles „im Namen der Sicherheit und zur Vereinfachung des Lebens“. Doch der Preis für die Menschheit ist hoch – denn die Zeugungsfähigkeit der Männer ist bereits in Gefahr. Die Verharmlosung der Mobilfunkgefahren könnte demnach zwei Bereichen dienen: Die Umsetzung der in Stein gehauenen Bevölkerungsreduktion wird damit vorangetrieben UND die wirtschaftliche Profitgier einiger wird damit vermeintlich gestillt. Und was ist mit dem Volk?

von da.

---

#### Quellen:

Schlechte Spermienqualität bei Schweizer Männern - 2019.05.22\_SFR1 8Uhr-Nachrichten

<https://onlinelibrary.wiley.com/doi/full/10.1111/andr.12645>

[http://drmutter.org/wp-content/uploads/2019/02/Spermienabnahme\\_ZKM2019.pdf](http://drmutter.org/wp-content/uploads/2019/02/Spermienabnahme_ZKM2019.pdf)

[https://www.youtube.com/watch?v=KL\\_oCWixnds](https://www.youtube.com/watch?v=KL_oCWixnds)

<https://wonderfulevents.org/events/5g-kongress-owingen-2/>

<https://www.erziehungskunst.de/artikel/die-heimlichen-krankmacher/>

[https://www.nzz.ch/wissenschaft/spermienqualitaet-auch-in-der-schweiz-besorgniserregend-ld.1483593?mktcid=nled&mktcval=107\\_2019-05-22&kid=nl107\\_2019-5-21](https://www.nzz.ch/wissenschaft/spermienqualitaet-auch-in-der-schweiz-besorgniserregend-ld.1483593?mktcid=nled&mktcval=107_2019-05-22&kid=nl107_2019-5-21)

[https://www.expresszeitung.com/Ausgabe 25, Seite 23 - April 2019](https://www.expresszeitung.com/Ausgabe%2025,%20Seite%2023-%20April%202019)

[https://derstandard.at/2000061771700/Spermien-Zahl-bei-europaeischen-Maennern-um-die-Haelfte-](https://derstandard.at/2000061771700/Spermien-Zahl-bei-europaeischen-Maennern-um-die-Haelfte-gesunken)

[gesunken](https://derstandard.at/2000061771700/Spermien-Zahl-bei-europaeischen-Maennern-um-die-Haelfte-gesunken)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Gesundheitssch%C3%A4den\\_durch\\_milit%C3%A4rische\\_Radaranlagen](https://de.wikipedia.org/wiki/Gesundheitssch%C3%A4den_durch_milit%C3%A4rische_Radaranlagen)

<https://www.aerztezeitung.de/medizin/krankheiten/krebs/article/973057/studie-einstigen-soldaten-erbgutschaeden-durch-roentgenstrahlung.html>

[https://www.deutschlandfunk.de/erbgutschaeden-kinder-von-radarsoldaten-leiden-unter.676.de.html?dram:article\\_id=430076](https://www.deutschlandfunk.de/erbgutschaeden-kinder-von-radarsoldaten-leiden-unter.676.de.html?dram:article_id=430076)

[https://www.bundestag.de/resource/blob/490270/cf0332e83ae9a0b4d4f4c5c2abb7055a/](https://www.bundestag.de/resource/blob/490270/cf0332e83ae9a0b4d4f4c5c2abb7055a/jahresbericht2016_pdf-data.pdf)

[jahresbericht2016\\_pdf-data.pdf \[Seite 70\]](https://www.bundestag.de/resource/blob/490270/cf0332e83ae9a0b4d4f4c5c2abb7055a/jahresbericht2016_pdf-data.pdf)

---

#### Das könnte Sie auch interessieren:

#5G-Mobilfunk - [www.kla.tv/5G-Mobilfunk](http://www.kla.tv/5G-Mobilfunk)

#GesundheitMedizin - Gesundheit & Medizin - [www.kla.tv/GesundheitMedizin](http://www.kla.tv/GesundheitMedizin)

---

## Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](http://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: [www.kla.tv/abo](http://www.kla.tv/abo)

---

### Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!**

Klicken Sie hier: [www.kla.tv/vernetzung](http://www.kla.tv/vernetzung)

---

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.